

Aluminium-Glasrahmentür neu

Türen Flur/ Treppenhaus,
Fluchttüren nach DIN EN 179
Brandschutzanforderung:
Rauchschutztür nach DIN 18095,
selbstschließend, dichtschießend

Ausführungsbeschreibung:

Alle Türelemente sind nach Einzelaufmass zu fertigen.

Genauere Montagepläne und Konstruktionspläne
sind von der Ausführungsfirma zu erstellen,
und vor Montage mit der Bauleitung abzustimmen.

Die Systemprofile sind in der Zeichnung als Prinzip dargestellt.

Fenster- Tür- Element,
als Aluminium-Rohrrahmenprofil-Element
mit flächenbündiger Türkonstruktion,
mit Glasflansch und Glasleiste, einseitig
als komplette, funktionsfähige Einheit,

wie folgt:

Blendrahmen, Pfosten, Riegel:
Rahmendicke 55 mm
Rahmenbreite 60 mm

Türflügel:
einflügelige Tür, symmetrisch
Rahmendicke 55 mm
Rahmenbreite 90 mm
Öffnungswinkel: 110°-130°
Lichte Breite min. 1,20 m

Verglasung:
VSG / Brandschutzglas je nach
Anforderung und Zulassung,

Beschläge:
Türbänder: 2 Stück Anschweißbänder,
zweiteilig, als Rollenbänder, Edelstahl,
Bandunterkonstruktion 3d-verstellbar

Türen nicht verschließbar
Schloss: Fluchttür 1-flügelig nach DIN EN 179,
Rohrrahmenschloss nach DIN 179,
nicht für Profilzylinder vorgerichtet,

Drücker-Garnitur: Fluchttürbeschlag,
Feuerschutzbeschlag,
Beschläge für Rohrrahmentüren, einseitig verkröpft,
Oval-Rosetten, beidseitig,
Edelstahl,
Standflügel mit Drücker, aus Edelstahl

Türschließersystem: siehe Beschreibung

aufgesetzte Rauchmeldezentrale,
zusätzliche Deckenrauchmelder,
beidseitig der Tür,

Anschlüsse / Befestigung:
unten: Fertigfußboden, schwellenlos
seitlich: Anschlag an Mauerwerk
oben: Anschlag an Stahlbetonsturz

Montage: inkl. aller Befestigungsmittel

Oberfläche: pulverbeschichtet, seidenmatt
Farbton: nach Farbkonzept

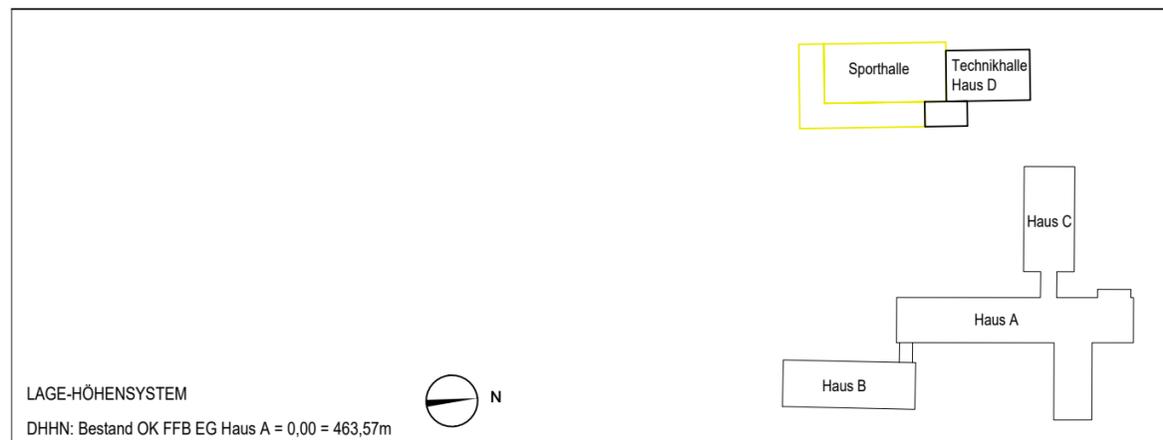
Ausstattung, Anforderung gemäß Türliste

Kabelverlegung: verdeckt liegend im Rahmenprofil,
sowie an der Decke/ Wand unter Putz
bis zu Rauchmeldern,

Beschreibung/ Bezeichnung Türschließer:
1-flügelig: Im Türblatt oder in der Zarge
integrierter Gleitschienen-Türschließer
mit elektromechanischer Feststellung und
externer Rauchmeldezentrale (RMZ, Farbe: silberfarbig)

Die Stahlbetondecken im Haus A über dem KG, EG und 1.OG wurden als MENZEL-L-Decken in einer Stärke von h=25 cm ausgeführt. Jegliche Durchdringungen der Decken haben an bereits vorhandenen Öffnungen zu erfolgen bzw. sind neue Bohrungen vorher einzumessen! Eine Beschädigung der 14,5 cm breiten Tragrippen ist zwingend zu vermeiden!

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den statischen Konstruktionsplänen und sämtlichen Detailplänen der Fachplaner. Alle Maße sind vom Auftragnehmer verantwortlich am Bau zu prüfen, bzw. am Bau zu nehmen. Die Anschlüsse sind gemäß aktueller Normen und Richtlinien und der Herstellerangaben herzustellen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung vor Arbeitsbeginn mitzuteilen. Alle Maße beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf den Rohbau ohne Putz oder Verkleidung. Bestandsmaße sind Fertigmaße. Maßangaben für Fensterbrüstungen, Fenster- und Türstürze beziehen sich grundsätzlich auf Oberkante Fertigfußboden. Verwendete Schraffuren sind keine Verlegepläne. Sie markieren Flächen grundsätzlich verschiedener Art. Die Vermaßung der Sanitärobjekte ist aus den Detailplänen zu entnehmen.



LAGE-HÖHENSYSTEM
DHHN: Bestand OK FFB EG Haus A = 0,00 = 463,57m

PROJEKT	Fachschulzentrum Freiberg-Zug, Hauptstraße 150, 09599 Freiberg					
BAUHERR	Landratsamt Mittelsachsen Referat Liegenschaften und Gebäude Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg	ARCHITEKT				
ZEICHNUNG	Detail Aluminium Rahmentür Ti.E.B.15					
PROJEKT-NR.	LEISTUNGSPHASE	BEARBEITER	DATUM	MASSTAB	PLAN-NR.	INDEX
21-04	5		23.01.2025	1 : 25	D_B-30	-

H/B = 297 / 510 (0.16m²)